



Aktiv unterwegs in Bayerisch-Schwaben

Vom sanft hügeligen und waldreichen Alpenvorland über idyllische Flusstäler und einem der größten Auwaldgebiete Deutschlands bis hin zum besterhaltenen Meteoritenkrater Deutschlands: Bayerisch-Schwaben beeindruckt mit einmaligen Naturräumen. Mit einem ausgedehnten Netz an abwechslungsreichen Radwegen, Themenrouten und Wanderpfaden entdecken Aktivurlauber und Outdoor-Fans jeden Winkel der Region. So begeben sich Hobby-Geologen in den Rieser Erlebnis-Geotopen auf die Spuren eines einschlagenden Ereignisses, Wanderer erkunden die Natur des DonAUwalds auf dem neuen Premium-Wanderweg, Genussradler (er)fahren die Fluss-Reviere von Donau, Wörnitz, Zusam & Co. und Naturliebhaber kommen mit der neuen Lauschtour auf dem LandArt-Pfad Bonstetten im Naturpark Augsburg – Westliche Wälder zur Ruhe.



Links: © Fouad Vollmer. Rechts: © TVABS

Unterwegs im Flüsseparadies

Ein bayerisch-schwäbisches Naturhighlight erstreckt sich von Neu-Ulm bis nach Donauwörth einmal quer durch die Region. Das **Schwäbische Donautal** ist geprägt durch urwüchsige Auwälder, weite Wiesentäler und eine Seenlandschaft aus über 700 Gewässern – einmalig in ganz Deutschland. Die Weite des Tals ist das Werk kräftiger Schmelzwasserströme, die während der Eiszeiten von den südlichen Nebenflüssen herangeführt wurden. Die riesigen Wassermassen der Ur-Donau formten das Schwäbische Donautal. Entlang des neuen zertifizierten **Premium-Wanderwegs DonAUwald** erkunden Naturliebhaber auf 60 Kilometern diesen besonderen Naturraum zu Fuß. Auf der Strecke von Günzburg nach Schwenningen geht es durch eines der größten Auwaldgebiete Deutschlands und vorbei an zahlreichen Kulturhöhepunkten. Erlebnisstationen wie das *mooseum*, die Vogelbeobachtungstürme im Donaumoos, Natur-Gucker-Gastgeber und abwechslungsreiche

Führungen machen die Natur für Gäste greifbar. Auch Genussradler entdecken die imposante Landschaft auf Premiumwegen. Auf 300 Kilometern verknüpft der 4-Sterne-Radweg DonauTäler viele Flusstäler der Region. Überhaupt bietet sich ganz Bayerisch-Schwaben ideal zum „Flüssehüpfen“ an – mit dem bekannten Donau-Radweg als zentraler Verbindungsachse. So lassen sich die vielen Flussradwege der Region nach Lust, Laune und Zeitbudget kombinieren: von der Iller ganz im Westen über Zusam, Wertach und Wörnitz bis hin zur Paar ganz im Osten. Zwischen Mindel, Kammel und Günz sind sogar eigene „Rüberraider“-Strecken beschildert, die das Drei-Täler-Idyll in unterschiedlichsten Runden (er)fahrbar machen. Die Radkarte [„Flüssehüpfen vom Feinsten“](#) hilft bei der Orientierung und enthält detaillierte Beschreibungen und weitere Touren-Tipps für den Radurlaub in Bayerisch-Schwaben. Die geringen Höhenunterschiede und die gut ausgebauten Wege machen das Routen-Netz ideal für Familien und Genussradler.

Eine Landschaft aus dem All

Im Norden der Region formte vor 14,5 Millionen Jahren ein Meteoriteneinschlag die einzigartige Landschaft des Geopark Ries – heute ein spannendes Stück Erdgeschichte. Die besondere Beschaffenheit, seine Größe sowie die vielen Erlebnismöglichkeiten machen das Nördlinger Ries zum Naturhighlight in Bayerisch-Schwaben. Ausflügler erkunden die Region auf abwechslungsreichen Lehrpfaden, Rad- und Wanderwegen sowie mit geführten Geopark-Touren oder der Bayerisch-Schwaben Lauschtour. Die östliche Runde des Fernradwegs „Von Krater zu Krater“ führt etwa durch die flache Beckenlandschaft bis an den Ries-Rand und verbindet so zahlreiche Sehenswürdigkeiten und Aussichtspunkte wie die Wallfahrtskirche Maria Brunnlein oder den Wallersteiner Felsen. Auf dem 19 Kilometer langen Schäferweg erfahren Wanderer Interessantes zur Besiedlungsgeschichte des Rieskraters und gerade das Erlebnis-Geotop Lindle eignet sich bestens als „Fenster in die Erdgeschichte“.

Waldreicher Westen

Auf unbekannteren Pfaden entdecken Aktive den **Naturpark Augsburg – Westliche Wälder**. Unterwegs im waldreichen Holzwinkel, dem weiten Talbecken der Reischenau oder der bewaldeten Hügellandschaft und den Bachtälern der Stauden geht es auf über 2.500 Kilometern ausgewiesener Wander- und Radwege durch die Natur vor den Toren der Fuggerstadt. Im Naturpark-Haus Oberschönenfeld in einer der ältesten Zisterzienserinnenabteien Deutschlands erfahren Interessierte Wissenswertes zu Themen wie Wald und Forst oder Kulturlandschaft und Erholung. Ob Einblicke in die moderne Pflanzenheilkunde, Wald-Kasperltheater oder Kraftort-Suche – bei verschiedenen Kräuterführungen, meditativen Wanderungen oder kulinarischen Spaziergängen lernen Groß & Klein die Natur mit allen Sinnen kennen. Herrlich ruhig und beruhigend wird es dabei auf den zahlreichen Naturpfaden wie dem LandArt-Pfad Bonstetten – hier auch ab Frühjahr 2020 mit neuer Lauschtour.

Zwischen Voralpenland und dem Revier der Wittelsbacher

Im Süden und Osten der Region warten auf Aktivurlauber nicht nur historische Hochkaräter. Vom hügeligen Voralpenland aus geht es etwa entlang des Wertach-Radwegs in Richtung Augsburg. Auf rund 37 Kilometern genießen sie hier die vielseitige Natur der Wertachauen und lernen unterwegs Spannendes und Wissenswertes über Flora und Fauna. Unweit der UNESCO-Welterbestadt führt ein kleiner Schlenker auf dem Radweg „Romantische Straße“ weiter ins Wittelsbacher Land. Hier folgen die

Radler der Paartal-Tour und erkunden in den Schutzgebieten rund um die Flussauen die Heimat von Storch, Brachvogel & Co. Als landschaftlich besonders sehenswert gilt der sogenannte Paardurchbruch, wo die Paar das Lechtal verlässt. Auf rund 20 Kilometern wandern Aktivurlauber hier auf dem Paartalwanderweg durch sanft hügelige Landschaften. Bei Aichach kommen sie ebenfalls auf ihre Kosten und entdecken entlang verschiedener Informationstafeln auf dem Walderlebnispfad Grubet die Überreste von rund 3.500 Gruben – Relikte des ehemaligen Eisenerzabbaus zwischen dem 7. und 10. Jahrhundert.

Weitere Informationen gibt es beim Tourismusverband Allgäu/Bayerisch-Schwaben e.V. – c/o Destinationsmarketing Bayerisch-Schwaben unter +49 (0) 821 450 401 0 oder auf www.bayerisch-schwaben.de. Weitere News, Bilder und Videos auf [Facebook](#), [Google+](#), [Twitter](#), [YouTube](#) oder auf dem [Blog](#).

Bilder zum Download, Hintergrundinformationen und zusätzliche Pressetexte im Online Media-Center unter www.piroth-kommunikation.com.

Kontakt

Tourismusverband Allgäu/Bayerisch-Schwaben e.V.
c/o Destinationsmarketing Bayerisch-Schwaben
Ute Rotter
Schießgrabenstraße 14
D-86150 Augsburg
Tel +49-(0)821-450 40123
Fax +49-(0)821-450 40120
u.rotter@tvabs.de

Pressekontakt

piroth.kommunikation GmbH
Franziska Bernholz
Gotthardstraße 42
D-80686 München
Tel +49-(0)170-5420793
fmf@piroth-kommunikation.com
